



Arbeitshilfe 30 31 06: Möglicher Ablauf des Methodenateliers als eintägige schulinterne Fortbildung

Stephan G. Huber/Sigrid Hader-Popp, Unterrichtsentwicklung durch Methodenvielfalt im Unterricht fördern: das Methodenatelier als schulinterne Fortbildung, 30.31

Möglicher Ablauf des Methodenateliers als eintägige schulinterne Fortbildung

Anmerkung: Der Stammgruppe entspricht in diesem Ablaufplan die „Klassengruppe“, der Expertengruppe entspricht die „Methodengruppe“

Ablaufplan

9.00 – 10.15	Einführung in die Thematik
10.15 – 10.45	Methodenerarbeitung
10.45 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 12.00	Methodenerarbeitung Fortsetzung
12.00 – 12.45	Mittagspause
12.45 – 13.45	Methodeneinsatz/-umsetzung
13.45 – 14.30	Schulinterne Fortbildungsplanung zu Unterrichtsmethoden
14.30 – 14.45	Kaffeepause
14.45 – 16.00	Präsentation Referat , Schlussrunde

Detaillierter Ablaufplan

9.00 – 10.15 (75')	30' 30' 15'	Einführung in die Thematik (Vortrag) Vorstellung des Methodenateliers Vorstellung des Ablaufplans
10.15 – 10.45 (30')	5' 10' 5' 10'	Methodenerarbeitung: Erklärung zur Methodenerarbeitung: Klassengruppe (5er-Gruppen): Absprache über Auswahl der Methoden (jeder zwei Methoden) Einzelarbeit 1: Kennenlernen einer ersten Methode Methodengruppe 1: Austausch
10.45 – 11.00	15'	Kaffeepause
11.00 – 12.00 (60')	5' 10' 45'	Methodenerarbeitung (Fortsetzung): Einzelarbeit 2: Kennenlernen einer zweiten Methode Methodengruppe 2: Austausch Klassengruppe: Vorstellung der Methoden und Austausch
12.00 – 12.45 (45')		Mittagspause
12.45 – 13.45 (60')	5' 35' 20'	Methodeneinsatz/-umsetzung: Erklärung zur fachbezogenen Gruppenarbeit Fachgruppe: Kurzvorstellung der Methoden, Überlegungen zu zentralen Fragestellungen im Unterricht, Methodeneinsatz/-umsetzung (Inhalte und methodische Umsetzung) Präsentation (2–3 Präsentationen)

13.45 – 14.30 (45')	45'	Schulinterne Fortbildungsplanung zur Unterrichtsentwicklung: Klassengruppe oder Fachgruppe
14.30 – 14.45	15'	Kaffeepause
14.45 – 16.00 (75')		Präsentationen und Diskussion im Plenum Schlussrunde

Der Ablauf könnte noch erweitert werden um folgenden Punkt: Wissensmanagement im Team und in der Schule.

Wie sichern wir die Weitergabe des Kennengelernten, hier also der Methoden und Verfahren, in unserem

Kollegium? Wie unterstützen wir die Umsetzung in den schulischen Alltag? Wie sichern wir die Nachhaltigkeit?